

7. UFU-Rundbrief Juli - September 2017

UFU-Ranzenaktion 2017: 59 Ranzen und Rucksäcke für geflüchtete Kinder



Foto UFU: Bezirksbürgermeister Bernd Rödel und UFU-Vorstandsmitglied Anne Volkmann helfen bei der Anprobe

Ende Juli verteilten unsere Backoffice-Mitarbeiterin Sibel Demir und unser ehrenamtlicher Helfer Fritz Crotogino über eine Woche lang 59 Schulranzen und –rucksäcke in den Flüchtlingsunterkünften im Stadtbezirk Hannover. Jedes Kind, das erstmalig in diesem Sommer eine Schule besuchte, bekam vom UFU eine Schultasche geschenkt. Das Projekt besteht jetzt im 3. Jahr und ist so schon eine schöne Tradition geworden.

Die jüngeren Kinder freuten sich über Ranzen mit Spiderman-, Fahrzeug- sowie Feen- und Blumen - Aufdrucke, während die älteren Kinder coole Rucksäcke ihr Eigen nennen durften. Alle Taschen waren mit passendem Zubehör und Turnbeuteln versehen, was nicht weniger interessant für die Kinder waren. Für die Erstklässler gab es zudem noch eine Schultüte dazu, damit der erste Schultag wirklich etwas Besonderes werden konnte.

Wir wünschen allen Kindern viel Freude beim Lernen und eine schöne Schulzeit. Gleichzeitig danken wir Ranzenmaxx in Langenhagen für die erneute Kooperation sowie allen Beteiligten für Ihre Unterstützung.

Brot Dosenaktion: Probieren, Herrichten, Füllen und Sprache lernen

Nicht nur ein neuer Schulranzen, sondern auch ein gesundes und leckeres Frühstück erleichtert Kindern und Jugendlichen den Schulstart und das Lernen.

Mit der Aktion „Brot Dosen für Kindergarten- und Schulkinder“ hat unser Vorstandsmitglied Anneli Kessler 45 geflüchtete Kinder bzw. Jugendliche und deren Eltern aus Badenstedt dazu eingeladen, ein gesundes Schulfrühstück kennenzulernen und ihre Brot Dosen zu füllen.

Im Angebot waren verschiedene Sorten Gemüse, Obst, Brotaufstriche (Margarine, Frischkäsesorten, Schnittkäse), Nüsse, Rosinen, Brot und Müsliriegel. Alles konnte kennengelernt und in kleinen Portionen probiert werden. Schön zu sehen war, dass alle sich sehr bemühten, Deutsch zu sprechen und sich gegenseitig dabei unterstützten. Anschließend wurden die Brot Dosen für den nächsten Kindergarten- bzw. Schultag gefüllt.



Die Mittel zur Finanzierung wurden vom Bezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank.

Internes Nachbarschaftskreis – Treffen am 25. Juli 2017

Arbeit und Ausbildung ist und bleibt ein großes Thema in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe. Nachdem wir im Mai hauptamtliche Vertreter der IHK, der Handwerkskammer Garbsen und der Leibniz Universität zu Gast hatten, durften wir im Juli Frau Tzvetkova-Gerken begrüßen. Als kommunale Koordinatorin der Bildungsangebote für Neuzugewanderte soll sie die Vernetzung, Bündelung und Abstimmung im Bildungsbereich optimieren. Für uns hat sie insbesondere über die Angebote der Berufsschulen berichtet, die ebenfalls ihrem Aufgabenbereich zugeordnet sind.



Foto: Region Hannover

Sie erreichen Frau Tzvetkova-Gerken per Email unter: desislava.tzvetkova-gerken@region-hannover.de.

Offene Vereinssitzung am 8. August 2017

Die offene Vereinssitzung im August bot ein abwechslungsreiches Programm. Projekte und Akteure aus den Bereichen Mädchen- und Frauengesundheit, Freizeit und beruflichen Einstiegsberatung für geflüchtete Frauen stellten ihre Angebote vor. Hilde Weeg von den Zweibrücken News, deren Herausgeberschaft der Unterstützerkreis mit der letzten Ausgabe übernommen hat, war mit ihrem Team ebenfalls zu Gast. Menschen, mit und ohne Fluchthintergrund, die ihre journalistischen Fähigkeiten zur Verfügung stellen, sind herzlich eingeladen, an der Zeitschrift mitzuarbeiten. Melden Sie sich dazu bei zwei-bruecken-news@uf-hannover.de.



Foto: UFU: Edith Ahmann stellt ihr Angebot im Bereich Frauen- und Mädchengesundheit vor.

Achtes Patentreffen am 15. August 2017 zum Thema Vormundschaft



Foto: UFU: Dörthe Hinz vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.

Bei schönstem Sommerwetter fanden sich Mitte August ein Dutzend Ehrenamtlicher zusammen, um sich über das Thema „Vormundschaft von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen“ zu informieren.

Als Referentin durften wir Dörthe Hinz vom Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. begrüßen. Sie erläuterte die Rechte und Pflichten eines Vormunds. Aus ihrer praktischen Arbeit wurde immer wieder die besondere rechtliche und soziale Situation der jungen Menschen, die ohne elterliche Unterstützung in Hannover leben, deutlich.

Wir danken Frau Hinz für ihre umfassende Einführung und diese gelungene Veranstaltung.

Stadtteilstfest in der Klopstockstraße am 19. August 2017

Auf dem Stadtteilstfest in der Klopstockstraße waren wir dank Bernd Först ebenfalls vertreten. Der Koordinator des Netzwerks List diskutierte an diesem Nachmittag mit den Gästen immer wieder über die Situation der Geflüchteten.

Neben Flyern von Initiativen in der Flüchtlingshilfe konnten wir Informationsmaterial zum Bundestag und zum Grundgesetz in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Farsi anbieten. Insbesondere letzteres stieß bei den Besuchern des Festes auf großes Interesse. Auch die auf dem Fest vertretenen kommunalen Politiker ließen es sich nicht nehmen, dem Stand einen Besuch abzustatten

Als besonderes Highlight konnten Erwachsene und Kinder ihren Namen in arabischer Schrift schreiben lernen. Dank der Übersetzung von Hajim konnte jeder seinen Namen nachschreiben oder sollte man lieber sagen „nachmalen“?



Foto: UFU: Bernd Först vom Netzwerk List im Gespräch beim Stadtteilstfest

V. Integrationskonferenz Niedersachsen Packt an – „Werkstatt Gesellschaftliche Teilhabe“



Foto: UFU: Jan Dieckmann moderierte die V. Integrationskonferenz.

Nach unserer aktiven Teilnahme im März konnten wir die V. Integrationskonferenz am 24. August 2017 ganz entspannt als Teilnehmer besuchen. Unter dem Thema Gesellschaftliche Teilnahme kamen haupt- und ehrenamtliche Unterstützer aus Niedersachsen zusammen.

Nach dem Grußwort von Ministerpräsident Stephan Weil berichteten die Gäste aus Praxis, Politik und Wissenschaft über ihre Erlebnisse, Erfolge und Erfahrungen der Gesellschaftlichen Teilhabe. Nach diesem allgemeinen inhaltlichen Einstieg standen am Nachmittag fünf Foren zur individuellen Vertiefung zur Auswahl – darunter die Schwerpunktthemen Bildung, Sport, Kultur und Nachbarschaft sowie die Frage: Wie wollen

wir in Zukunft zusammenleben. Eine erneut interessante und nicht zuletzt durch den Markt der Möglichkeiten bunte Veranstaltung über die Flüchtlingshilfe Niedersachsens.

Wiedereröffnung der Kleiderkammer Stöcken am 24. August 2017

Hier wird gewaschen, gebügelt und sogar genäht! Seit drei Wochen ist die Kleiderkammer Stöcken in neuen Räumlichkeiten zu finden. Aufgrund von Eigenbedarf musste die Kammer und mit ihr ein tolles Team um Rita Heitsch, Pilar Cantoria-Zschau und Agnes Skowronek nach zwei Jahren aus ihren bisherigen Räumlichkeiten umziehen. Es war jedoch schnell eine neue Lösung gefunden: in der Immelmannstraße 12, in Räumen der Bodelschwinghkirchengemeinde, fand die Kleiderkammer ein neues



Foto: Unsere 1. Vorsitzende Renée Bergmann mit dem Team und Gästen der Kleiderkammer Stöcken

Zuhause. In freundlicher und gemütlicher Atmosphäre wird hier Bekleidung für geflüchteten Menschen in Herrenhausen-Stöcken angeboten. Mit finanzieller Unterstützung u.a. des UFU und der Ricarda und Udo Niedergerke Stiftung kann es weitergehen.

Dass die Frauen bei der Herrichtung der Räumlichkeiten "Händchen bewiesen", davon konnten sich die zahlreichen Gäste angesichts des Tags der offenen Tür am 24. August 2017 überzeugen. Auch das selbstgemachte Buffet ließ keine Wünsche offen.

Flüchtlinge besuchen die Zirkus Roncalli Vorstellung in Hannover

„Hereinspaziert, hereinspaziert“ hieß es für geflüchtete Menschen und ihre Begleitungen gleich an mehreren Nachmittagen Ende August. 116 Freikarten stellte der Zirkus Roncalli den Bewohnern der Flüchtlingsunterkünfte Hannovers zur Verfügung und sorgte damit für gelungene Abwechslung bei Jung und Alt.

Bernhard Paul und sein Zirkus gastieren im Rahmen der 40 Jahre Jubiläumstournee noch bis zum 1. Oktober 2017 am Waterlooplatz in Hannover.



Foto: Zirkus Roncalli

Tickets können direkt an der Zirkuskasse oder online unter

<http://www.roncalli.de/tournee/40-jahre-jubil%C3%A4umstournee> erworben werden.

Zweibrücken-News sucht Unterstützer

zweibrücken news

Um einander zu verstehen, helfen Neugier und die Bereitschaft, sich über die Gedanken, Sichtweisen und Lebensumstände des Anderen zu informieren.

Das Projekt "Zweibrücken-News" des UFU e.V. möchte genau das: Mithilfe dieser Zeitung können Flüchtlinge, Ehrenamtliche, Betreuer und Nachbarn

die Lebenswelten in den und rund um die Flüchtlingsunterkünfte kennenlernen. Die Geschichten und Nachrichten werden von geflüchteten Menschen geschrieben und mit Hilfe von Schülern einer 11. Klasse sowie ehrenamtlichen Helfern redaktionell betreut.

Für kontinuierliche Arbeit brauchen wir jedoch – gerne ab sofort – weitere Unterstützung:

- für Layout/Grafik/Druckerstellung – gerne Indesign-Anwender.
- in der Redaktion beim Korrekturlesen und Übersetzen
- im Vertrieb und bei der Sponsorensuche

Bei Interesse melden Sie sich bei Hilde Weeg unter zweibrueckennews@uf-hannover.de

Es stellt sich vor: Der Nachbarschaftskreis Siloah

Ende 2015 haben sich engagierte Bürger*innen aus Linden zusammengefunden und den Nachbarschaftskreis Siloah gegründet, um die Geflüchteten willkommen zu heißen. Wir bieten Sprachunterricht, einen Trommelworkshop und einen Spendenshop an, in dem gespendete Kleidung gegen einen symbolischen Betrag erworben werden kann.

Zurzeit haben wir zwei größere Projekte: ein Sprach-Buddy-Programm sowie in Kooperation mit dem Verein Wandelwerte e.V. ein Upcycling-Projekt. Ersteres hat zum Ziel, dass sich Menschen aus Hannover und dem Wohnheim treffen und in ihrer Freizeit zusammen etwas unternehmen. Gleichzeitig sollen dadurch die Deutschkenntnisse verbessert werden. Im Upcycling Projekt wird aus Arbeitskleidung Alltagskleidung. Erste Nähentwürfe sind bereits entstanden. Wir sind gespannt wie es weitergehen wird.



Foto: NK Siloah: Auch die mobile Fahrradwerkstatt ist regelmäßig vor Ort.

Seit Anfang 2017 verfügen wir über eine Tandem-Stelle, die aus den Mitteln des Gesellschaftsfonds „Zusammenleben“ der Landeshauptstadt Hannover finanziert wird. Hassan Abdulmaula, Inhaber dieser Stelle und selbst Geflüchteter, ist zusammen mit Fabian Böttcher für die Koordination und Organisation des NKs zuständig. Durch Herrn Abdulmaula besteht eine enge Verbindung zu den Bewohnern der Unterkunft und deren Wünsche und Bedarfe. Dadurch können wir unsere Angebote besser Ausrichten.



Wer Lust hat sich an einem der genannten Projekte zu beteiligen, selbst etwas anbieten oder organisieren möchte, ist im Nachbarschaftskreis Siloah herzlich willkommen. Wir freuen uns über engagierte Helfer*innen, die die Bewohner*innen des Wohnheims unterstützen möchten.

nk-siloah@web.de

<https://nachbarschaftskreissiloah.wordpress.com/>

<https://www.facebook.com/NKSiloah/>

Nächster Termin: Offene Vereinssitzung am 10.Oktober 2017

Im Oktober laden wir Sie herzlich zu unserer offenen Vereinssitzung ein. Es erwarten Sie Beiträge zu Sport und Geflüchtete und einer Forschung in Hannover. Außerdem stellen sich die Beratungsstelle zur Geschlechtergleichheit und Migration sowie das Café-S vor.

Wir wünschen allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Unterstützern und treuen Begleitern einen bunten und sonnigen Herbstbeginn.

Ihr Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V.

Renée Bergmann, Gerhard Spitta, Régine Aniambossou, Anneli Kessler, Marco Knorr, Heike Köhn, Sybille Schaadt, Anne Volkmann, Reiner Melzer, Bernd Först sowie Anja Wessel-Jorßen und Sibel Demir